

# Metal-Strelitzie „toppt alles“

**Wustrow (AK/ds).** Die beachtliche Summe von 17 000 Euro befindet sich auf dem Konto des Vereins Strelitzie Neustrelitz e. V. Damit ist der Großteil der Summe vorhanden, die benötigt wird, um die Stadt Neustrelitz um eine Skulptur zu bereichern. Die Strelitzie, Neustrelitz' Stadtblume. René Winter hat sie entwickelt. Schon 2002 hat er seine Idee zu Papier gebracht, sein Vorhaben der Stadt präsentiert. Der extra gegründete Verein und die vielen Spenden von Geschäftsleuten, Neustrelitzern und Besuchern der Stadt lassen den Traum von der Strelitzien-Figur Wirklichkeit werden. Demnächst startet der Künstler, der bei Wustrow lebt, mit den Arbeiten, die ihm einiges abverlangen. René Winter mag es, wenn er große Sachen „bauen“ kann. Aber die Strelitzie toppt alles, was bisher von ihm gefertigt wurde.

Sechs Meter hoch und etwa drei Meter breit wird die Figur

werden, die aus fünf Teilen besteht. Die Kugel wird einen Durchmesser von 1,50 Meter haben. Sie ist die eigentliche Herausforderung. „Sehr anspruchsvoll wegen ihrer Größe und der Rundung“, verdeutlicht René Winter. Die Kugel, die die Erde darstellt, wird unterschiedlich beschliffen.

Die Lichtspiegelungen seien enorm, von jeder Seite wird es anders aussehen, weiß der Metallkünstler. Die Aufstellung ist für Mai oder Juni geplant. Der Standort steht noch nicht fest. Im Gespräch sind verschiedene Plätze, um die die Initiatoren noch ein Geheimnis machen. „Es soll ein Ort sein, den man jeden Tag sieht, die Strelitzie soll heimatliche Gefühle wecken“, wünscht sich der Wustrower. Wer den Verein unterstützen und weitere Informationen möchte, kann die Telefonnummer 03981 28880 nutzen, Ansprechpartner ist Ulrich Spanka.

[www.strelitzie-neustrelitz.de](http://www.strelitzie-neustrelitz.de)



**Das ist die Strelitzie im „Miniformat“. René Winter wird ihren Nachfolger auf sechs Meter „vergrößern“. Foto: Seiler**